

AK 40 des TC Gambach Aufsteiger in die Bezirksliga A

(Ho.) Die AK 30 Damenmannschaft des TC Gambach überraschte am Sonntag im Auswärtsspiel im nordhessischen Hartenrod. Mit 5:1 Matchpunkten wurde ein deutlicher Tagessieg eingespielt. Julia Reuhl an 1 musste die Entscheidung im dritten Satz, dem Champions Tiebreak herbeiführen. Mit 10:8 gewann sie diesen und somit den ersten Matchpunkt für die Gambacher Damen. Fast zeitgleich musste auch Dina Rampello an 3 in den Champions Tiebreak. Auch sie konnte diesen mit 10:7 gewinnen. Isabel Coesfeld an 4 überzeugte vom ersten Ballwechsel an und gewann ihr Spiel klar mit 6:2, 6:4. Susi Wolf musste gegen eine zu gut spielende Hartenroderin antreten und unterlag mit 2:6,1:6. Nach den Einzeln stand es somit 3:1 für Gambach. Mit einem Unentschieden wollten die Gambacherinnen nicht nach Hause fahren und legten sich in den beiden Doppelpaarungen noch einmal voll ins Zeug. Reuhl/Coesfeld dominierten ihr Doppel und siegten unangefochten mit 6:3,6:3. Das Doppel Wolf/Rampello ließen ebenso nichts anbrennen und siegten verdient mit 7:5,6:2. Am Ende des heißen Sonntagspieltages freuten sich die abgebildeten Gambacher Spielerinnen sehr über den Auswärtserfolg. Das Bild zeigt v.L.: Julia Reuhl, Susi Wolf, Dina Rampello und Isabel Coesfeld.



Die Damenmannschaft des TC Gambach trug am Sonntag ihr letztes Saisonspiel zuhause gegen Lollar II aus. Der Tabellenzweite aus Lollar entpuppte sich als der erwartete schwere Gegner. In allen Spielen wurde um jeden Punkt gefightet, was bei der Hitze nicht immer einfach war. Elisabeth Jakobi an 1 musste sich am Sonntagmorgen nach zwei Sätzen mit 3:6, 4:6 geschlagen geben. Tabea Düringer an 2 zeigte ihre Stärke und gewann in zwei Sätzen 6:3, 6:2. Lena Gärtner an 3 hatte gegen eine starke Lollarerin keine Chancen und verlor 1:6, 2:6. Laura Bolz zeigte an 4, dass mit ihr stets zu rechnen ist. Mit 7:6, 6:1 gewann sie den 2 Matchpunkt für Gambach. Nach den Einzeln stand es sodann 2:2. Das Doppel Jakobi/Düringer hatte am Sonntagnachmittag in Gluthitze keine Chancen und verloren klar mit

2:6, 2:6. Für ein gerechtes Unentschieden musste jetzt das zweite Gambacher Doppel unbedingt gewinnen. Bolz/Marita Metzger spielten hervorragend miteinander und siegten im ersten Satz mit 7:5. Der stark umkämpfte zweite Satz ging dann mit 4:6 verloren. Der Champions Tiebreak (CT) musste die endgültige Entscheidung über ein Unentschieden oder eine Heimmiederlage herbeiführen. Leider gingen den Gambacher Spielerinnen nach über zweieinhalb Stunden reiner Spielzeit die Kräfte aus und so verlor man diesen CT mit 5:10. Am Ende des Spieltages mussten die Heimmannschaft eine 2:4 Niederlage quittieren.

Mit einem überzeugenden Sieg am Sonntag in Lollar holte sich die AK 40 Mannschaft des TC Gambach souverän die Meisterschaft in der Kreisliga A und steigt somit in die Bezirksliga A auf. Die Spieler um Markus Delz zeigten in Lollar ein insgesamt meisterhaftes Auftreten und sicherten sich zu Recht den Aufstieg in die Bezirksliga A. Marc Borgards auf 1 gewann ganz sicher mit 6:1, 6:1. Markus Delz an 2 überzeugte ebenso und gewann 6:2, 6:0. Peter Hüttl an 3 beherrschte seinen Gegenüber jederzeit und gewann deutlich mit 6:2, 6:2. Ralf Gärtner hatte einen schweren Gegner, der mit der Hitze besser zu Recht kam und der verdientermaßen 6:3, 6:4 gewann. Nach den Einzeln stand es 3:1 für die nach Lollar angereisten Gambacher. Dieser Zwischenstand bedeutet gleichzeitig die Meisterschaft vor Dornholzhausen, die am Morgen bereits gegen Grüningen mit 6:0 Matchpunkten erfolgreich waren. Die beiden Doppelpaarungen bestritten aus Gambacher Sicht Borgards/Delz sowie Hüttl/Mike Dececco. Auch in den Doppelpaarungen setzten sich dann fast schon am Sonntagabend die Gambacher Spieler erfolgreich durch. Borgards/Delz siegten 6:0, 6:2 und auch Hüttl/Dececco siegten mit 6:0, 6:3 ähnlich klar. Der anschließenden Meisterschaftsfeier stand dann nichts mehr im Wege.

Die Herren des TC Gambach empfingen ihre Gäste aus Watzenborn II und hatten wie auch die AK 40iger keine großen Mühen in den einzelnen Spielen. Tom Sandler beherrschte seinen Gegner von Anfang an deutlich und gewann klar mit 6:0, 6:0. Auch Joschua Wolf zeigte eine solide Leistung und gewann relativ leicht mit 6:1, 6:0. Jan Sandler und auch Nico Ohlemutz gewannen unangefochten jeweils 6:0, 6:0. Damit stand bereits nach den Einzeln der Tagessieg fest. Die beiden Doppelbegegnungen boten das gleiche Bild. Marius Wende und N. Ohlemutz gewann ihr Spiel locker mit 6:1, 6:1 und noch deutlicher ging das Doppel zwei aus. Jan-Lukas Metzger und Jan-Niklas Michalik siegten 6:0,6:0. Der klare Sieg über Watzenborn brachte der Gambacher Mannschaft leider keine Verbesserung in der Abschlusstabelle. Mit 6:6 Matchpunkten belegt das Team um Mannschaftsführer Nico Ohlemutz den dritten

Rang.

Dass Bild zeigt Tom Sandler bei einem seiner gefürchteten Aufschlägen.

